



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

Sitzungstermin:	Montag, 09.02.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	ULF/034/26

- 1 Bericht des Magistrats
 - 1.1 Blühstreifen im Bereich Maria-Jockel-Kita
 - 1.2 Trinkwasserbrunnen im innerstädtischen Bereich
 - 1.3 Sauberhaftes Gernsheim am 28.02.2026
- 2 Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung in der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 07.01.2026
Vorlage: 0368/S/25

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr stellv. Vorsitzender Klaus Müller begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er stellt fest, dass folgende Ausschussmitglieder stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Hillerich, Herr Geiger, Herr Müller

Für die SPD-Fraktion: Herr Bayer, Herr Thumm

Für die Fraktion B90/Die Grünen: Herr Feierfeil

Für die FDP-Fraktion: Entschuldigt

1 Bericht des Magistrats

1.1 Blühstreifen im Bereich Maria-Jockel-Kita

Hinter der Maria-Jockel-Kita Richtung Wormser Straße wird im Frühjahr 2026 ein 30 Meter langer Brühstreifen angelegt.

Die Vorbereitungsarbeiten wurden bereits getätigt.

Dabei wurde der Boden aufgebrochen und gelockert und das Gras entfernt, sodass mit der Einsaat im Frühjahr 2026 begonnen werden kann.

Als Saatgut kommt erneut die Sorte „Wiesentraum“ zum Einsatz, zusätzlich werden etwa 10 Prozent Gräser beigemischt, um eine dauerhafte und strukturierte Wiese zu schaffen, die Unkraut unterdrückt.

Die gleiche Einsaatmischung wird ebenfalls im Frühjahr 2026 für die Nachpflanzung der Blühfläche am Hallenbadparkplatz genutzt.

Die Kosten des Saatgutes belaufen sich auf Euro 873,66.

1.2 Trinkwasserbrunnen im innerstädtischen Bereich

Die Installation der drei Trinkwasserbrunnen ist abgeschlossen.

Wie bekannt, sind die Standorte in der Valentin-Thomann-Straße, am Schöfflerplatz und am Eulenbrunnen.

Sowohl in der Valentin-Thomann-Straße als auch am Schöfflerplatz sind in diesem Zuge zusätzlich Anschlüsse für Bewässerungshydranten installiert worden. An den Standorten Schöfflerplatz und Eulenbrunnen sind noch Sitzgelegenheiten vorgesehen, die im Frühjahr aufgestellt werden.

Da die Wasserspender im Winter eingelagert werden, ist die offizielle Eröffnung der Trinkbrunnen am Eulenbrunnen und am Peter-Schöffler-Platz für Frühjahr 2026 geplant.

Die drei Edelstahl-Trinkbrunnen kosten 37.485,00 Euro, dazu kommen die Tiefbauarbeiten und die Installationskosten von insgesamt knapp 20.000 Euro.

Die Förderung durch die WI-Bank beträgt 43.375,00 Euro und wurde komplett abgerufen. Bis auf den abschließenden Fördermittelabruf von 13.500,-- Euro sind die Fördermittel ausgezahlt. Die notwendigen Unterlagen, wie Verwendungsnachweise und Sachkundenachweise und Rechnungen sind bereits bei der WIBank eingereicht. Damit ist das Förderprogramm abgeschlossen.

1.3 Sauberhaftes Gernsheim am 28.02.2026

Die Aktion „Sauberhaftes Gernsheim“ ist in diesem Jahr für **Samstag, den 28. Februar 2026** geplant.

Gernsheimer Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gruppierungen treffen sich um 09:00 Uhr am Bauhof der Schöfferstadt Gernsheim zur Einsatzbesprechung. Anschließend werden die Gruppen in Gebiete aufgeteilt und sammeln hier gemeinsam Müll.

Die Rückkehr ist für 12:00 Uhr vorgesehen. Im Anschluss daran ist ein Imbiss für alle Helfer geplant.

Interessierte Teilnehmer können sich bis zum 20. Februar 2026 im Kulturamt anmelden.

2 Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung in der Schöfferstadt Gernsheim Beschlissen durch Magistrat am 07.01.2026 Vorlage: 0368/S/25

Im Rahmen der Aussprache informiert Herr Bürgermeister Burger darüber, dass die Stadt Gernsheim gesetzlich dazu verpflichtet ist, bis spätestens 30.06.2028 eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Die Verpflichtung ergibt sich aus dem Wärmeplanungsgesetz des Bundes sowie den Vorgaben des Landes Hessen.

Die Kommunale Wärmeplanung dient der systematischen Erfassung des Wärmebedarfs und der Potenziale für eine effiziente und klimafreundliche Wärmeversorgung und bildet die Grundlage für zukünftige Investitionen in nachhaltige Wärmesysteme und unterstützt die langfristige Planung der kommunalen Wärmeversorgung.

Das entsprechende Leistungsverzeichnis ist Gegenstand der entsprechenden Ausschreibung. Herr Burger verweist abschließend darauf, dass für den Erhalt von Fördermitteln dieser Beschluss gefasst werden muss.

Herr Jirele teilt mit, dass die SPD-Fraktion diese Vorlage begrüßt. Er bittet darum, die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie die Bevölkerung regelmäßig zu informieren, ggf. im Rahmen von Workshops etc.

Herr Bürgermeister teilt mit, dass derzeit das Leistungsverzeichnis erstellt wird. Ebenfalls sagt er zu, dass im Rahmen von Bürgerversammlungen oder Gremiensitzungen seitens des beauftragten Unternehmens informiert wird.

Herr Feierfeil teilt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass seine Fraktion die Vorlage sehr begrüßt. Er fragt an, in welcher Höhe mit einer Förderung zu rechnen ist.

Herr Bürgermeister Burger verweist auf die Vorlagenbegründung, in der eine Förderung mit Euro 125.000,00 beziffert wird, eine prozentuale Förderung gibt es nicht.

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Kommunalen Wärmeplanung (KWP).
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die weitere Planung voranzutreiben und die für notwendigen Aufträge im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel zu erteilen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stellv. Vorsitzender

Schriftführerin
sp